Tagungen, Messen, Ausstellungen

19. – 20. 1. 2011
Dortmund, Messe Westfalenhallen Dortmund

Best of Events (BoE)

Die Messe BoE Best of Events Dortmund ist die internationale Fachmesse für Events und Live-Marketing mit Veranstaltungsservices & Kongress. Mehr als 400 Unternehmen, deren Angebot die Ausstattung von Events mit Mobiliar, Veranstaltungstechnik und IT, Catering und Zelten ist, präsentieren sich ebenso auf der BoE Best of Events Messe Dortmund, wie Hotels mit ihren Veranstaltungsangeboten, Hallen und speziellen Locations. Das Angebotsspektrum wird von Ausstellern ergänzt, die in den Bereichen Event-Management, Kreation und Planung sowie Aus- und Weiterbildung tätig sind. In Verbindung mit dem dazugehörigen Kongress präsentiert die BoE Best of Events Dortmund die ganze Vielfalt der Branche.
www.boe-messe.de

1. – 3. 2. 2011
Amsterdam, RAI

ISE (Integrated Systems Europe)

Ausstellung für professionelle AV Systemintegration & elektronische Integration in Geschäfts- und Wohngebäuden.
Die ISE präsentiert die neuesten Entwicklungen auf den Gebieten Video- und Audiokonferenz, Kommunikationssystem für Büro und Haushalt, sowie Daten- bzw. Webkonferenz. Im Gegensatz zu Publikumsmessen richten sich die Veranstalter nur an die Fachleute aus der Branche. Für Weiterbildung und Information sorgt ein sehr gutes Konferenzprogramm. Hersteller und Dienstleister aus ganz Europa werden ihre Entwicklungen in Amsterdam vorstellen. Heuer musste die Ausstellung wegen des großen Interesses von Ausstellern auch auf die Hallen 6 und 9 ausgeweitet werden.
www.iseurope.org

1. – 5. 3. 2011
Hannover, Messegelände

CeBIT 2011

Als weltweit größte Messe für die ITK-Branche ist die CeBIT der bedeutendste globale Marktplatz und Wegweiser für die digitale Zukunft. Besucherzielgruppen sind Anwender aus Industrie, Handel, Handwerk, Banken, dem Dienstleistungsgewerbe, der öffentlichen Verwaltung und der Wissenschaft sowie alle technikbegeisterten Nutzer.
Die CeBIT bietet eine internationale Plattform zum Erfahrungsaustausch über aktuelle Trends der Branche, zum Networking und für Produktpräsentationen.
Im Fokus von Ausstellung und Kongress stehen Lösungen der Informations- und Kommunikationswirtschaft für alle Bereiche des Arbeitens und Lebens.
www.cebit.de

6. – 9. 4. 2011
Frankfurt, Messe

Ausstellung Prolight + Sound und Kongress Media Systems

Die bedeutendste internationale Fachmesse in Europa für Event- und Kommunikationstechnik, Audiovisuelle Produktion, Licht und Tontechnik. Vor allem die Segmente Medientechnik und Systemintegration gewinnen immer mehr an Bedeutung. Dieser Entwicklung folgend, entwickelte sich im Rahmen der Prolight + Sound die Fachmesse Media Systems.
Der Media Systems Congress begleitet die Prolight + Sound an drei Tagen und bietet Informationen von Referenten aus der Praxis. Mit zahlreichen Vorträgen ist der Kongress die größte Vortragsveranstaltung der Prolight + Sound und hat sich zu einer Pflichtveranstaltung für die Messebesucher entwickelt.
www.messefrankfurt.de

SHOWTECH
15. Internationale Fachmesse und Kongress für Bühnen- und Veranstaltungstechnik, Ausstattung und Event Services

Das Weltforum für die Bühne!
Die SHOWTECH präsentiert das international führende Angebot im Bereich Bühnentechnik und die neuesten Entwicklungen in den Bereichen Licht-, Audio- und Medientechnik, Ausstattung und Kostüm sowie Event-Services.

Jetzt schon vormerken:
07.- 09. Juni 2011
Messe Berlin

Veranstalter: Reed Exhibitions
www.showtech.de
Ideeller Träger: DTHG

11. – 14. 4. 2011
Las Vegas, Convention Center

NAB 2011

Die National Association of Broadcasters ist weltweit die größte Messe in den Bereichen Fernsehen, Radio, Film, Video, Audio, Internet, Satellit, Telekommunikation, Multimedia, Post Production, Digitales Kino, visuelle Effekte, Animation und ähnlichem. Zahlreiche Aussteller aus mehr als 300 Ländern werden zusammen kommen, um die neuesten Entwicklungen zu präsentieren.
www.nab.org

7. – 9.6.2011
Berlin, Messegelände Berlin

SHOWTECH 2011

Internationale Fachmesse und Kongress für Bühnen- und Veranstaltungstechnik, Ausstattung und Event Services

Die SHOWTECH ist der Treffpunkt für Bühnen- und Veranstaltungstechnik.

Hersteller und Verleiher von Bühnen-, Licht-, Audio- und Medientechnik präsentieren ihre technischen Innovationen, Lösungen und Services für Festinstallation und Event. Experten von Theatern, Veranstaltungshäusern, Film- und TV-Studios sowie Event-Veranstalter aus ganz Europa finden auf der SHOWTECH ein komplettes Angebot technischer Ausstattung auf höchstem Niveau.
www.showtech.de

Im Rahmen der SHOWTECH wird die kreativste Bühnentechnik mit dem „Wizard" ausgezeichnet
Eine künstlerische Idee mittels Bühnentechnik besonders kreativ und innovativ umsetzen, das Publikum verzaubern und dennoch Technik und Gesamtinszenierung zu einer harmonischen Einheit formen – das sind für Bühnentechniker die größten Herausforderungen. Die besten und originellsten Lösungen werden 2011 erstmals mit dem WIZARD ausgezeichnet, dem neuen Preis für kreative Bühnentechnik in Theater und Event.
Verliehen wird der WIZARD im Rahmen der SHOWTECH, die als Weltforum für die Bühne im Bereich Bühnentechnik international marktführend ist.
Für den WIZARD werden die überzeugendste bühnentechnische Umsetzung einer künstlerisch-konzeptionellen Vorgabe in einer Theater-Aufführung, einer Live-Show oder Event-Produktion gesucht. Dies können technische Gesamtkonzepte sein, aber auch Einzel- oder Detaillösungen. Der WIZARD ist ein Gemeinschaftsprojekt von der SHOWTECH und der Deutschen Theatertechnischen Gesellschaft (DTHG).

Bewerben können sich bis zum 25. Februar 2011 Theater sowie Musical-, Show-, Fernseh- und Event-Produktionen. Ausgezeichnet werden jedoch keine Einzelpersonen, sondern das gesamte Projekt. Alle Infos unter www.wizard-preis.de.

Handbuch Fliegende Bauten

Temporäre Architektur im Spannungsfeld Technischer Regeln

Von Roland Ondra und Hartmut H. Starke, 1. Aufl. 06.2010, Verlag: xEMP, 200 Seiten, flexibler Einband, 34,50 Euro, ISBN 978-3-938862-16-2

Fliegende Bauten spielen im täglichen Leben eine große Rolle: temporäre Architektur, wie etwa Tribünen, Traglufthallen oder Bühnenbauten, wird immer häufiger angewendet. Kürzlich hat der Gesetzgeber das zugehörige Regelwerk reformiert.
Die beiden Praktiker Dr. Roland Ondra (statische Berechnungen) und Hartmut H. Starke (Bauordnungsrecht) extrahieren aus den unübersichtlichen technischen Standards und Regeln die wichtigen Aspekte für den sicheren Umgang mit „Fliegenden Bauten" aus Sicht der Eventbranche.

Wenn's Euch nur gefällt

100 Jahre Kammerspiele

Von Herbert Föttinger, Georg Markus, Otto Schenk, Elfriede Ott, Heinz Marecek, 2010, Amalthea Verlag GesmbH, Wien, 1. Auflage, 208 Seiten, mit zahlr. Abb., 24,95 Euro, ISBN 978-3-85002-724-3

Legendäre Stars und großartige Auftritte – 100 Jahre Kammerspiele:
Am 14. Oktober 1910 öffnete die Residenzbühne – so lautete der Name der Kammerspiele in den ersten sechs Jahren – ihre Pforten. Mit literarischen Experimenten und anspruchsvollen Stücken u. a. von Frank Wedekind, Inszenierungen und Erstaufführungen großer Schriftsteller wie Sternheim, Strindberg, Shaw, Wildgans, Grillparzer und Ibsen stellte man einen hohen Anspruch. Hier fand auch die Erstaufführung von Schnitzlers „Reigen" trotz antisemitischer Hetze statt. 1925 kam es zu einer Zusammenarbeit mit den Reinhardt-Bühnen, Stars wie Albert Bassermann, Peter Lorre, Marlene Dietrich, Hans Moser, Karl Farkas, Heinz Rühmann, Attila Hörbiger, Hilde Krahl, Paula Wessely und Ernst Deutsch traten hier auf. Nach turbulenten Kriegsjahren wurde 1949 die lose Ehe mit der Josefstadt amtlich und die Kammerspiele werden zur Stätte des gehobenen Amüsements mit Publikumslieblingen wie Elfriede Ott, Otto Schenk, Hans Holt, Helmuth Lohner, Fritz Muliar u. v. a.

Phänomen Facebook

Wie eine Webseite unser Leben auf den Kopf stellt

Von Jakob Steinschaden, 2010, Ueberreuter Verlag, 200 Seiten, 19,95 Euro, ISBN 978-3-8000-7488-4

Mehr als 500 Millionen Nutzer, die pro Monat 20 Millionen Videos und drei Milliarden Fotos hochladen sowie 14 Milliarden Informationen austauschen: Facebook ist allgegenwärtig.
Das Oneline-Netzwerk des 26-jährigen Gründers Mark Zuckerberg hat sich zu einem „Internet im Internet" entwickelt. Statusmeldungen, Chats, Fotos, Videos, Handy: Facebook erlaubt fast jede Form der Online-Kommunikation, wird zum Werkzeug von Politik und Wirtschaft und ist mittlerweile der größte Konkurrent des Internet-Giganten Google. Auf der Strecke bleiben nicht nur Facebook-Alternativen wie MySpace oder StudiVZ, sondern auch die Privatsphäre jedes Mitglieds.
Wie sehr hat Facebook unsere